

# MILZBRAND

*Bürgerinformation über den Krankheitserreger*

## Was ist Milzbrand?

Milzbrand wird durch das Bakterium *Bacillus anthracis* ausgelöst und gehört zu den Zoonosen (tritt hauptsächlich bei Tieren auf). Häufig sind Huftiere (Schweine, Rinder, Schafe, Ziegen, Pferde) von der Erkrankung betroffen. Eine Übertragung auf den Menschen kommt normalerweise bei Berufsgruppen vor, die engen Kontakt zu diesen Tieren haben (Tierhäute, Fleisch oder Milch). Daher ist Milzbrand in den meisten Fällen eine Berufskrankheit. In Deutschland ist die Erkrankung beim Menschen selten.

## Welche Krankheitsanzeichen haben Erkrankte?

Durch die Toxine des Milzbrandbazillus werden Adern geschädigt, sodass die Gefäßwände durchlässig werden. Dadurch kommt es zu Entzündungsreaktionen und Blutungen. In der Regel sind Lunge, Darm oder die Haut betroffen.

Beim **Hautmilzbrand** bilden sich Karbunkel (schwarze Hautstellen). Wenn sich diese an Blutgefäße gelangen, kann es zu einer Blutvergiftung (Sepsis) kommen. Der **Lungenmilzbrand** ist eher selten. Er entsteht durch das Einatmen von Bakteriensporen, die oft an Tierhäuten oder –haaren haften. Er verläuft wie eine schwere Lungenentzündung mit starkem blutigem Auswurf.

**Darmmilzbrand** entsteht durch den Verzehr von rohem Fleisch oder ungekochter Milch von erkrankten Tieren. Er äußert sich durch blutiges Erbrechen und blutigen Stuhl, da der Darm stark entzündet ist.

**Wie wird eine Erkrankung  
diagnostiziert und wie  
behandelt?**

Die Diagnose erfolgt durch eine Untersuchung von Körpersekreten (Flüssigkeit aus Bläschen, Blut, Bronchialsekret oder Stuhl). Eine Behandlung muss frühestmöglich mit hochdosierten Antibiotika erfolgen. Ohne antibiotische Therapie verlaufen ca. 5-20% der Hautmilzbrandfälle tödlich. Lungen- und Darmmilzbrand verlaufen ohne Behandlung meistens innerhalb von 2-3 Tagen tödlich.

**Wie kann ich mich  
schützen?**


Ein zugelassener Impfstoff existiert bisher nicht, an einem Wirkstoff wird aber gearbeitet. Im Verdachtsfall ist die prophylaktische Einnahme von Antibiotika möglich.

**Biologische Waffe**

Da die Erkrankung für den Menschen sehr gefährlich ist und sich die Bakterien über Jahrzehnte in der Umwelt halten können, wurde schon früh mit Milzbrand als Biowaffe experimentiert. Derzeit besitzen eine Reihe von Staaten Milzbranderreger als Kampfmittel. Auch terroristische Anschläge sind vorstellbar und möglich.


*Noch Fragen?*

*Sachbearbeitung Korbach:*

 05631/954-

<i>Herr Wilke</i>	<i>483</i>
<i>Herr Bettelhäuser</i>	<i>475</i>
<i>Herr Graf</i>	<i>554</i>
<i>Herr Schäfer</i>	<i>573</i>
<i>Frau Fries</i>	<i>476</i>
<i>Frau Scriba</i>	<i>473</i>

*Sachbearbeitung FKB:*

 06451/743

<i>Herr Schohr</i>	<i>664</i>
<i>Herr Burk</i>	<i>650</i>
<i>Frau Schüßler</i>	<i>658</i>